

Jahresbericht 2009 des Präsidenten

anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2010

Wesentliche Highlights seit der letzten GV waren wie folgt:

4.5.09, BGV Feierabendveranstaltung

Urs Wicky Friedensrichter von Dübendorf und Mediator berichtet aus der Arbeit des Friedensrichters.

5.6.09, Grillplausch bei Stüssi Betonvorfabrikation AG

Hoherfreut stellen wir die Teilnahme von einer unüblich grossen Zahl von Mitgliedern fest. Wir treffen uns im Rundbogen auf dem Firmengelände, wo grilliert wird. Das Wetter spielt bestens mit, der angekündigte Regen kommt erst mit dem Aufräumen. Erfreulicherweise haben neben Partner oder Partnerinnen auch Kinder den Weg zum Anlass gefunden. Sie finden genügend Gelegenheit für kurzweilige Aktivitäten. Die spontan organisierte Besichtigung der Fabrikation wurde gerne und rege genutzt.

Rägifäscht

Das Rägifäscht war ein Erfolg für die Bevölkerung, die Aussteller und den GVR. Der OK Präsident Rolf Frey wird anschliessend noch darüber berichten.

19.6.09, BGV Delegiertenversammlung im Golfpark Otelfingen

Unser Mitglied Monique Brunner wird in den Ausschuss gewählt und ist für die Kasse verantwortlich. Gelungener Anlass, Jürg Sulser durch die Geschäfte und informiert über den Austritt des GV Wehntals. Ansprache von Ernst Schibli, Otelfingen und Martin Arnold KGV. Apéro und Essen, Musikerin sorgt für gute Stimmung. Trotz des schlechten Wetters schlagen die Partner einige Golfbälle im Rahmen des Begleitprogrammes. Mit 13 Personen stellt der GVR eine ansehnliche Delegation für das Nachtessen (von 98 Teilnehmern).

4.9. 2009, Sommerausflug

Zum Sommerausflug fanden sich insgesamt 18 GVR'ler ein, 12 Männer und 6 Frauen. Ein kühler, regnerischer Tag war angesagt, leider. Denn das Wetter war vorher und nachher viel schöner. Fröhlich um 7Uhr haben wir uns am Bahnhof Regensdorf eingefunden, und sind mit dem Zug nach Schaffhausen gefahren. Mit dem Schiff fuhren wir flussaufwärts nach Stein a. Rhein. Die Schifffahrt führte uns durch eine wunderschöne Landschaft, und das Schiff musste im Flussbett seinen Weg finden, da der Rhein zum Teil sehr wenig tief ist. Wir genossen den Apéro, den wir nach kurzem Spaziergang in Stein a /Rhein gleich fortsetzten. Wir konnten draussen sitzend der für uns waghalsig erscheinenden Arbeit von Dachdeckern zuschauen. Anschliessend genossen wir das Mittagessen, das wir ein bisschen hinauszogen. Peter Stahel kam in Aufregung, als er merkte, dass er sein Portemonnaie auf dem Schiff liegen gelassen hatte. Nach einiger Organisation hatte er eine Verabredung im späteren Nachmittag mit dem Schiff vereinbart, um sein Portemonnaie wieder in Empfang nehmen zu können. Mit zwei Pferdefuhrwerken ging es dann zwei Stunden durch eine ruhige Landschaft voran. Zum Glück hatten wir Planen, denn zum Teil regnete es stark. Bei der Familie Reutimann in Guntalingen stiegen wir aus, um den

Zvieri einzunehmen. Die Bauersfamilie hat einen schönen Raum, um Ihren Gästen die Weidegustation zu ermöglichen. Frau Reutimann ist Önologin und für die Weinkelterung zuständig, ihr Mann für die Pflege der Reben und für die Aufzucht des Hopfens. Auf einer Hektare pflanzen sie Hopfenstauden an, der Früchte sie nach dem Trocknen an grosse Brauereien verkaufen. Die Ernte von Ihrer Hektare reicht aus, um 2.5 Mio Liter Bier zu produzieren. Die missliche Situation vom besorgten Peter Stahel wendete sich zum glücklichen, als eine attraktive Mitarbeiterin des Hofes sich anerbote, ihn zum Schiff zu fahren um das Portmonnaie zu holen, statt uns zu bewirten. Dieses Schiff verpassten sie dann knapp in Stein am Rhein, sie mussten dem Schiff nach Diessenhofen nachfahren. Dies brauchte natürlich alles viel Zeit, und Peter musste sich nach der Rückkehr dann viele Sprüche anhören, was sie denn in dieser Zeit alles gemacht hätten.... Glücklicherweise sah er auf jeden Fall drein, und auch wir hatten eine heitere, ausgelassene, fröhliche Stimmung. Abends um 8 Uhr kamen wir dann müde in Regensdorf an.

Vorstandsreise 10.9.-13.9. nach Berlin

Aufgrund von diversen, zum Teil kurzfristigen Abmeldungen konnten nur 4 Vorstandsmitglieder, der Präsident, Stephan Mock, Jwan Aeschlimann und René Ferrat an der Vorstandsreise teilnehmen. Neben einer ausführlichen Stadtbesichtigung mit Segway Rollern stand der Besuch der Blueman Show und die Besichtigung von Berlin von oben von einem Fesselballon und vom Funkturm aus auf dem Programm. Das Wetter spielte mit, und viele Themen zum GVR Vereinsleben konnten in Ruhe besprochen werden. Die Themen reichten von der Standortförderung, über das Werben von zusätzlichen Vorständen bis zum zukünftigen Rägifäscht und möglichen Mitgliederaktivitäten

Gewerbekongress KGV 29.10.2009 in Bülach

Hochinteressanter Anlass, wir haben einen neuen KGV-Präsidenten. Robert Gubler gab ab, Hans Rutschmann, Rafzer SVP Nationalrat, ist der Nachfolger. Robert Gubler wurde mit vielen warmen Worten und grosser Dankbarkeit für die geleisteten Worte verabschiedet, Hans Rutschmann meldete sich mit einer Grussbotschaft aus dem Fernen China. Weiter hielten Alt-Nationalrat Rudolf Strahm (SP) und Zukunftsforscher Georges Roos Vorträge über die Bildungspolitik, und setzten sich massiv für das duale Bildungsprinzip der Schweiz ein. Gemäss Strahm ist die Lehrlingsausbildung mit anschliessender Weiterbildung das Fundament unseres Wohlstandes, da sie praxisnahe Fachkräfte, Kern unserer Swissness und Qualitätsorientierung, liefert. Fachkräfte mit einer Lehre mit Weiterbildung haben die absolut geringste Wahrscheinlichkeit, arbeitslos zu werden. Absolventen der Fachhochschulen haben absolut gleichwertige Verdienstchancen wie Universitätsabgänger.

Furttal Arena, 4.11.09

Voller Erfolg, mit gut 100 Teilnehmern gut besucht. Das Programm war sehr gut zusammengesetzt, mit der Eröffnung der Lehrlingsarbeiten und der Erläuterungen von Erika Kuczynski zu den Aktivitäten zur Förderung des Furttal. Der Vortrag zum neuen Dörfli in Otelfingen von Levinsky ???Name? brachte uns das Denken von Investoren nahe und zeigte, dass diese Ihre Projekte gesamtheitlich angehen. Unter Leitung von dem Profi Moderator Romer diskutierten anschliessend Karl Wegmüller, Hr. Buser Projektinitiant Migros Golfpark, Hr. Hesse Planer, R. Stüssi, Th. Gross und Bruno Jeggli unter dem Titel „Politik und Wirtschaft im Furttal – Zukunft gemeinsam gestal-

ten“ über die Herausforderungen und die Ideen für das Furttal. Das Publikum machte mit Fragen und Statements engagiert mit.

Jahresschlussfeier, 11. Dez.

Für die Jahresschlussfeier wurde ein anderer Rahmen gewählt. Wir fuhren mit dem Car nach Winterthur und besuchten die Veranstaltung Clowns&Calories. In einem besonderen Ambiente wurde ein gutes Essen mit verschiedenen vergnüglichen Darbietungen kombiniert. Das Feedback der circa 45 Teilnehmer war sehr gut, wir haben es alle nicht bereut, am Anlass teilzunehmen.

Fondueplausch, 5. Februar 2010

Der Fondueplausch fand im gewohnten Rahmen im Gwölb statt, mit reger Beteiligung. Es war wiederum ein geselliger Abend.

Berufwahlabend, 8. Februar 2010

Für den Gewerbeverband ist die Ausbildung wichtig. Wir engagieren uns an der Schnittstelle zwischen Schule und Lehre und beteiligen uns daher an der Organisation des Berufswahlabends, der wiederum rege besucht wurde.

Ausserordentliche GV Wahlen 16. März 2010

Der Vorstand hatte im August ein Treffen im Andalik mit erfahrenen Politikern und dem KGV Vertreter Martin Arnold organisiert. In der Befragung und Diskussion wurden die Grundlagen für eine Beurteilung von Kandidaten zusammengetragen. Bruno Jeggli präsidierte Wahlkommission, der noch Jwan Aeschlimann, Gaby Huber und Ruedi Stüssi angehörten. Die Wahlkommission legte in verschiedenen Sitzungen das Vorgehen fest, insbesondere auch der erstmalige Einbezug von Kandidaten aus Dällikon und Buchs in die Wahlempfehlungen. Geleitet von Bruno Jeggli hat der Vorstand die Kandidaten schriftlich und zum Teil auch persönlich befragt, und eine Wahlempfehlung erarbeitet. Am 16. März fand dann die ausserordentliche GV statt. Der Vorstand hätte sich gewünscht, dass doch einige mehr als die 25 Anwesenden am Anlass teilnehmen würden. Dennoch wurde intensiv diskutiert, und die Wahlempfehlungen, die sie jetzt in dem Furttaler abgedruckt fanden, beschlossen. Wir drücken den von uns unterstützten Kandidaten die Daumen für die Wahl vom übernächsten Wochenende.

Wirtschaftsanlass, 25. März 2010

Der von unserer Dachorganisation Wirtschaftsvereinigung Furttal organisierte Anlass fand im Golfpark statt. Mit einiger Verspätung traf unser Referent Franz Jaeger ein. Sein Referat war wie immer kurzweilig, spannend, mit interessanten Einsichten. Jaeger plädierte für mehr Selbstbewusstsein der politischen Führung in der Schweiz, für stärkere Vertretung unserer Interessen, und sieht für die Schweiz insgesamt gute Zukunftsperspektiven. Der Apéro wurde rege genutzt, und Jaeger stellte sich vielen Fragen und diskutierte eifrig die Anliegen unserer Mitglieder.

Standortmarketing, diverse Anlässe

Initiative ursprünglich von Regensdorf, vom GVR stark unterstützt. Anfängliches Hauptproblem Begriffsdefinition die in einem ersten, breit angelegten Workshop im Sommer zu lösen versucht wurde. Skeptische assoziierten mit dem Thema Standortförderung hohe Kosten und grosses Wachstum. Die Kosten sind überschaubar, ex-

terne Berater konnten aufzeigen, dass mit relativ geringen schon eine gute Wirkung erreichbar ist. Es brauchte einige Zeit, bis verstanden wurde, dass neben dem quantitativen Wachstum insbesondere auch die Sicherung des Erreichten (Stillstand ist Rückschritt) und das Anziehen von interessanten Firmen und Personen im Vordergrund steht. Die Projektarbeit zeigte Potentiale in der Zusammenarbeit mit der ETH Hönggerberg/Science City, die es auszuloten gilt. Dem Projektleiter von Science City konnte dann anhand einer halbtägigen Führung das Furttal näher gebracht werden. Mit dem Treffen mit ETH Transfer konnte die Spinoff-Organisation auf das Tal aufmerksam gemacht werden. Es ist jetzt an den Liegenschaftsbesitzern, die Initiative aufzunehmen. An der Infoveranstaltung der IGIR vom 24. März wurden diese über den aktuellen Stand informiert. Das Thema ist ein wichtiges Anliegen der Wirtschaftsverbände, wir haben es daher zum Gegenstand eines Referates anschließend an unsere GV gemacht.

GVR Frauen

Erwähnen möchte ich auch die eigenen Aktivitäten der GVR Frauen, die sich regelmässig zum Austausch und gemeinsamen Anlässen treffen. Am 17. Sept waren Vertreter des Vorstandes zum Gedankenaustausch eingeladen.

Vorstandsarbeit und Sekretariat

Der Vorstand sich 10 Mal zu einer Vorstandssitzung getroffen. Bruno Jeggli und Ruedi Stüssi haben sich stark bei dem Standortmarketing engagiert und auch dort an vielen Sitzungen aktiv mitgearbeitet. Daneben hat der Präsident die Verpflichtungen gegenüber dem BGV und KGV wahrgenommen.

Dank

Ich möchte meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr danken. In diesen Dank möchte ich auch unser Sekretariat einschliessen, wo wir mit Gaby Huber eine ganz grosse Stütze haben. Der Vorstand hat zusammen mit seiner Arbeit im Rägifäscht OK, den Wahlempfehlungen und dem Standortmarketing ein äusserst intensives, sehr arbeitsreiches Jahr hinter sich. Es war für uns alle ein sehr spannendes Jahr, und im Rückblick freuen wir uns über das Erreichte und die vielen gemeinsam verbrachten Stunden, die die Freundschaft innerhalb des Vorstandes vertieften.

Dällikon, 9.4.2010

Der Präsident

Ruedi Stüssi